

Freundeskreisheft
aus dem Kinderdorf in Ellwangen



Heft 3
Herbst 2019



Umschlagseite: Kinderdorffest 2019
Titelbild: „Herbstfarben“ (Foto: Brigitte Kirsch)



Liebe Freundinnen und Freunde
der Marienpflege,

*Der Herbst, der Herbst,
der Herbst ist da.*

*Er bringt uns Wind, hei hussassa!
Schüttelt ab die Blätter,
bringt uns Regenwetter.*

Heia hussassa, der Herbst ist da!

Nicht nur das schöne Titelfoto dieses Freundeskreisheftes verkündet den Herbst – es regnet, es windet, es ist früh dunkel und tags wie nachts wieder viel kälter. Eigentlich dürfen wir uns gar nicht beklagen – wir hatten einen Sommer wie am Mittelmeer und oft zu heiß für viele Menschen und Pflanzen. Aber die Umstellung fällt sehr schwer – was man gern hat, möchte man doch halten.

Die langen Sommerferien sind gerade vorüber. Unsere Kinder und Jugendlichen hatten wunderschöne Auszeiten in Ellwangen, am Bodensee, im Ausland. Alle sind gesund zurückgekommen – bis auf eine geschätzte Mitarbeiterin mit mehreren Fußbrüchen.

Oben schauen und unten stolpern, so schnell geht das. Gute Besserung auch auf diesem Wege!

In diesem Freundeskreisheft ist unsere Weihnachtskarte eingeklebt, auch wenn es gerade erst Mitte Oktober ist. Bis unser Heftle bei Ihnen zu Hause ist, bleiben Ihnen nur noch 8 oder 9 Wochen für eine Bestellung. Im Heftinneren ist erklärt, wie Sie die Weihnachtskarte erhalten können.

Seit vielen Jahren garantieren Ihre Bestellungen der Weihnachtskarte und die entsprechenden Spenden eine verlässliche Unterstützung unserer Arbeit mit den Kindern – von Herzen Dank dafür!

Herbstliche Grüße aus der Marienpflege in
Ellwangen

(Ralf Klein-Jung, Vorstand)

Ein besonderer Dank für besondere Unterstützung!

Geburtstagsspenden:

Margot Löbl, Ulm
Theresia Romer, Ellwangen
Hermann Weigold, Ellwangen

Kirchengemeinden und Verbände:

Hilfs- u. Wohltätigkeitsverein, Heidenheim
Missionskreis Hirrlingen, Hirrlingen

Firmen und Spender anlässlich des Kinderdorfes:

Berg-Brauerei Zimmermann GmbH & Co. KG, Ehingen
VARTA Microbattery GmbH, Ellwangen
SES Computer GmbH, Ellwangen
Fa. Heldele GmbH, Aalen
Fa. Dürr & Feil GmbH & Co. KG, Ellwangen
Fa. Kicherer GmbH & Co. KG, Ellwangen
Farben Rettenmeier, Ellwangen
Fa. Schmid Kältetechnik GmbH & Co. KG, Ellwangen
Fa. Arnulf Betzold GmbH, Ellwangen
Flaschnerei Stelzer, Ellwangen
Edeka Food Service, Schorndorf
Hügli Nahrungsmittel GmbH, Radolfzell
Offerdinger und Sailer GmbH, Kornwestheim

Firmen und Spender anlässlich des Glücksrads beim Kinderdorfes:

Mario Raster, Filderstadt
ROWE Marketing GmbH, Worms
Hofer pdc GmbH, Stuttgart
Grammer AG, Amberg
RK Kutting GmbH, Talheim
Bruno Widmann GmbH & Co.KG, Aalen
Alfred Kärcher GmbH & Co. KG, Winnenden
AKKA GmbH & Co. KGAA, Sindelfingen
SKS motorplast Scheffer-Klate GmbH, Sundern
Continental Automotive GmbH, Sindelfingen
ALLIN Diatetik GmbH, Wien
Elring Klinger AG, Dettingen / Erms
VfB Stuttgart Marketing GmbH, Stuttgart
Martin Kesternich, Backnang
Hans Winterstein, Oppenweiler
Thomas Magerke, Stimpfach – Weipertshofen
Mercedes Benz Untertürkheim
Herr Christopf Martin und Herr Josef Zirkelbach
Oldtimerfreunde Historia Mobilis, Sparte SG Stern

Kinderdorffest am 30. Juni 2019

Das Kinderdorffest bot auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm. Viele Ehemalige, Freunde und Eltern nutzten wieder die Gelegenheit, sich in der Marienpflege zu treffen und alte Bekannte wieder zu sehen. Das Fest startete mit einem Dankgottesdienst auf dem Erwin-Knam-Platz, den das Ensemble „3Klang“ aus Pfahlheim musikalisch begleitete. Mittags wurde dann die Spielstraße durch die Kochen-Clan-Pipe-Band aus Unterkochen eröffnet. Über 30 Aktions- und Infostände waren dieses Jahr auf dem Gelände der Marienpflege präsent. Das nächste Kinderdorffest findet am 28.6.2020 statt.

Hier nun einige Impressionen des Festes.





Die Tombola erfreute viele glückliche Gewinner



Eröffnung durch die Kochen-Clan-Pipe-Band



Kinder- und Jugendchor beim seinem Auftritt



Gebannt hören die Anwesenden zu den Dudelsackklängen



Großes Gedränge am Glücksrad



Der Human Soccer erfreute vor allem die Jungs



Speedball: wer hat die höchste Geschwindigkeit drauf?



Gespräche mit Bekannten



*Auch die Oldtimerfreunde „Historia Mobilis“ waren mit
Ihren Oldies dabei*



Malwerkstatt



Der Tamilische Freundeskreis bereicherte den Nachmittag wieder mit wundervollen Tänzen



Jedes Jahr gefragt: Unser Kletterbaum



Stimmung mit der Schulband „Rocking Ruperts“

Es darf gemüllt werden

Müll auf dem Sportgelände der Marienpflege, **geht gar nicht!**

Müll auf dem Spielplatz der Marienpflege, **geht erst recht gar nicht!!**

Müll generell auf dem Gelände der Marienpflege, **ein erst recht geht gar nicht!!!**

Aber Müll für die Kreativwerkstatt, das geht. Aber auch nur dann, wenn das Angebot für klein und groß der Marienpflege „Wir basteln einen SCHROTTROBOTER“ heißt. Denn um absonderliche Kreaturen und Konstrukte herzustellen, braucht man vor allem eins: jede Menge Krempel bzw. Müll, den andere achtlos wegwerfen.



Doch für echte Bastelfreaks bieten nicht nur die allseits beliebten Klopapierrollen, sondern auch Plastikbecher aller Größen, Wollreste, Kabel, Eierkartons, Blechdosen, Deckel aller Art oder Obst- und Gemüse netze die Basis fantastischer Schöpfungsprozesse.... . Diese musste jedoch erst einmal gesammelt werden, bevor es losgehen konnte. An einem schönen Sommertag im Juni war es dann soweit. Julia Ohrts zeigte, wie man aus dem gesammelten Müll verrückte Sachen basteln kann. Als Ergebnis blickten einem allerlei freundliche, gruselige, einäugige, tierische, wollige oder schlicht abgedrehte Wesen entgegen. Es war interessant zu sehen, wie aus Sachen, die sonst im

Müll landen, lustige Roboter entstehen und mit welcher Leidenschaft Groß und Klein sich der Sache widmeten.



Langres - Projektwoche der Rupert-Mayer-Schule

Bereits am frühen Sonntagmorgen trafen sich zwölf Schüler der Klassenstufen sieben und acht, um im Rahmen der diesjährigen Projektwoche unsere Partnerstadt Langres in Frankreich zu besuchen. Während des Verstauens des Gepäcks in die von der Marienpflege zur Verfügung gestellten Fahrzeuge, wich die Müdigkeit der Vorfreude auf das bevorstehende Abenteuer. Fragen wie „Wer teilt mit wem ein Zelt?“, „Wer kann schon etwas Französisch sprechen?“ und „Gibt es in Frankreich gutes Essen?“ wurden heiß diskutiert. Diese gute Stimmung ließ die lange Fahrt für die Schüler fast wie im Flug vergehen. In Langres angekommen wurden die Erwartungen nicht enttäuscht. Bei bestem Wetter wurde auf Einladung unserer Partnerstadt, auf dem wunderschönen, innerhalb der alten Stadtmauer gelegenen Campingplatz das Lager für die bevorstehenden Tage errichtet. Nachdem uns Frau Chantal Andriot von der Stadt Langres willkommen geheißen hatte, ließ man den Tag bei gegrillten Würsten ausklingen. Am Vormittag des Montags holte uns Frau Andriot am Campingplatz ab und zeigte uns neben dem



Tour Navarre aus dem 16. Jahrhundert die altherwürdige Kathedrale der Stadt. Dort und auf dem Weg zwischen den Sehenswürdigkeiten lernten die Schüler viel über die dreitausendjährige Geschichte der Stadt und die über tausendjährige Verbindung zwischen Langres und Ellwangen. Ein weiterer Höhepunkt der Woche schloss sich an, als uns Frau Sophie Delong, die Bürgermeisterin, im prunkvollen Sitzungssaal des Rathauses empfing und mit regionalen Spezialitäten verköstigte. Frau Delong verdeutlichte die Bedeutung der Freundschaft beider Nationen und Städte und un-

terstrich die „europäische Vision“, dass vor allem Jugendliche den europäischen Gedanken pflegen und in eine friedvolle Zukunft weitertragen sollen. Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto zog die Reisegruppe nochmals los, um auf einem Streifzug durch die Altstadt und um die Stadtmauer weitere interessante Eindrücke zu sammeln.





Als am Dienstag nach den Croissants und dem pain au chocolat bereits die Sonne brannte, gaben wir uns ganz dem savoir vivre hin und verbrachten den Tag beim Baden am nahegelegenen Stausee Lac de la Liez. Die dort aufgebaute überdimensionale Hüpfburg im Wasser bot gleichermaßen die Möglichkeit zum Austoben und zur Abkühlung. Zurück auf dem Campingplatz machten sich alle erschöpft und hungrig über französische Köstlichkeiten wie Käse, Baguette und Couscous her.

Da am Mittwoch das Thermometer wieder die 40°C-Marke überstieg, war allen klar, dass auch dieser Tag am Lac de la Liez verbracht werden musste. Nach Abkühlung im See und einem Picknick wurde der Mut der Schüler auf die Probe gestellt: Vor den Toren der Stadt begaben wir uns in ein altes Fort aus dem 18. Jahrhundert, wo ein Rundgang durch absolute Dunkelheit so manchen erschauern ließ. Glücklicherweise blieben alle von den Geistern aus vergangenen Zeiten verschont. Abends verwöhnten uns unsere Lehrerinnen Frau



Merz und Frau Willerding mit einem französischen Buffet. Pasteten, Käse, Oliven und Salate waren nur einige der „Gaumenschmäuse“, die unserem Aufenthalt in Langres einen würdigen Abschluss bescherten.

Am Donnerstag hieß es dann schon wieder Zelte abbauen und „au revoir Langres!“ Nach neunstündiger Heimfahrt durch die Hitze kamen alle erschöpft aber wohlbehalten und glücklich wieder an der Rupert-Mayer-Schule an.

Wir danken der Stadt Langres für die Einladung auf den Campingplatz, der Stadt Ellwangen für die großzügige finanzielle Unterstützung und der Marienpflege für die zur Verfügung gestell-

ten Fahrzeuge. Die Unterstützung machte es für unsere Schüler möglich, fünf tolle Tage in unserer schönen Partnerstadt zu verbringen und unvergessliche Eindrücke und Erfahrungen zu sammeln.



Rupert-Mayer-Schule - Zweimal die Traumnote 1,0 beim Werkrealschulabschluss

An der Rupert-Mayer-Schule Ellwangen wurden 33 Schulabgänger mit einem feierlichen Festakt entlassen. Alle hatten im Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung den regulären Abschluss der Förder-, Haupt- oder Werkrealschule erreicht. Die Feierlichkeiten begannen mit einem Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Anton Esswein unter dem Motto „auf dem Weg sein“. Zur anschließenden Zeugnisverleihung im

Festsaal der Marienpflege begrüßte Schulleiter Thomas Geist die Schüler, ihre Familien und das Lehrerkollegium. Er packte dabei für die Entlassschüler symbolisch einen Rucksack mit vielen Dingen, die die Jugendlichen auf ihrem weiteren Lebensweg benötigen könnten.

Alle fünf Abschlussklassen beteiligten sich mit ideenreichen Aufführungen am bunten Programm des Festaktes.



Geschenke zur Advents- und Weihnachtszeit

“Kommt, lasset uns anbeten”

Unsere Weihnachts-CD mit Prof. Willibald Bezler (Orgel) und seiner Tochter Nicola (Sopran). Beide haben 16 wunderschöne, auch unbekanntere weihnachtliche Melodien eingespielt.

Aufgenommen wurden die Stücke in unserer Franziskuskapelle, und Msgr. Erwin Knam hat einen schönen besinnlichen Text dazu geschrieben.

Die CD kostet 15 EUR plus Versandkosten.

Nähere Informationen: Ann-Kathrin Szautner,

Tel: 07961 / 884-103, a.szautner@marienpflege.de

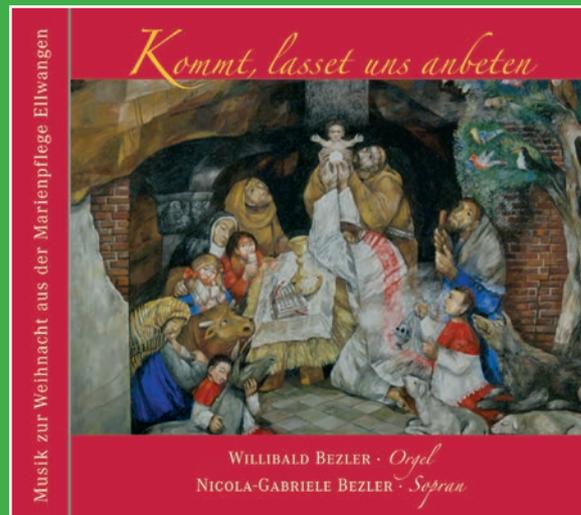
Impressum:

verantwortlich i.S.d.P. für das Freundeskreisheft:

Ralf Klein-Jung (Vorstand),
Kinder- und Jugenddorf Marienpflege,
Dalkinger Str. 2, 73479 Ellwangen

Layout: Joachim Kübler

Druck: Druckerei Opferkuch, 73479 Ellwangen



Kinder- und Jugenddorf Marienpflege - 73479 Ellwangen - Tel. 07961/884-0 - Fax 884-222

Internet: www.marienpflege.de - E-mail: info@marienpflege.de

KSK Ostalb, IBAN: DE06 6145 0050 0110 6000 53 - VR-Bank Ellwangen, IBAN: DE17 6149 1010 0200 2000 03